

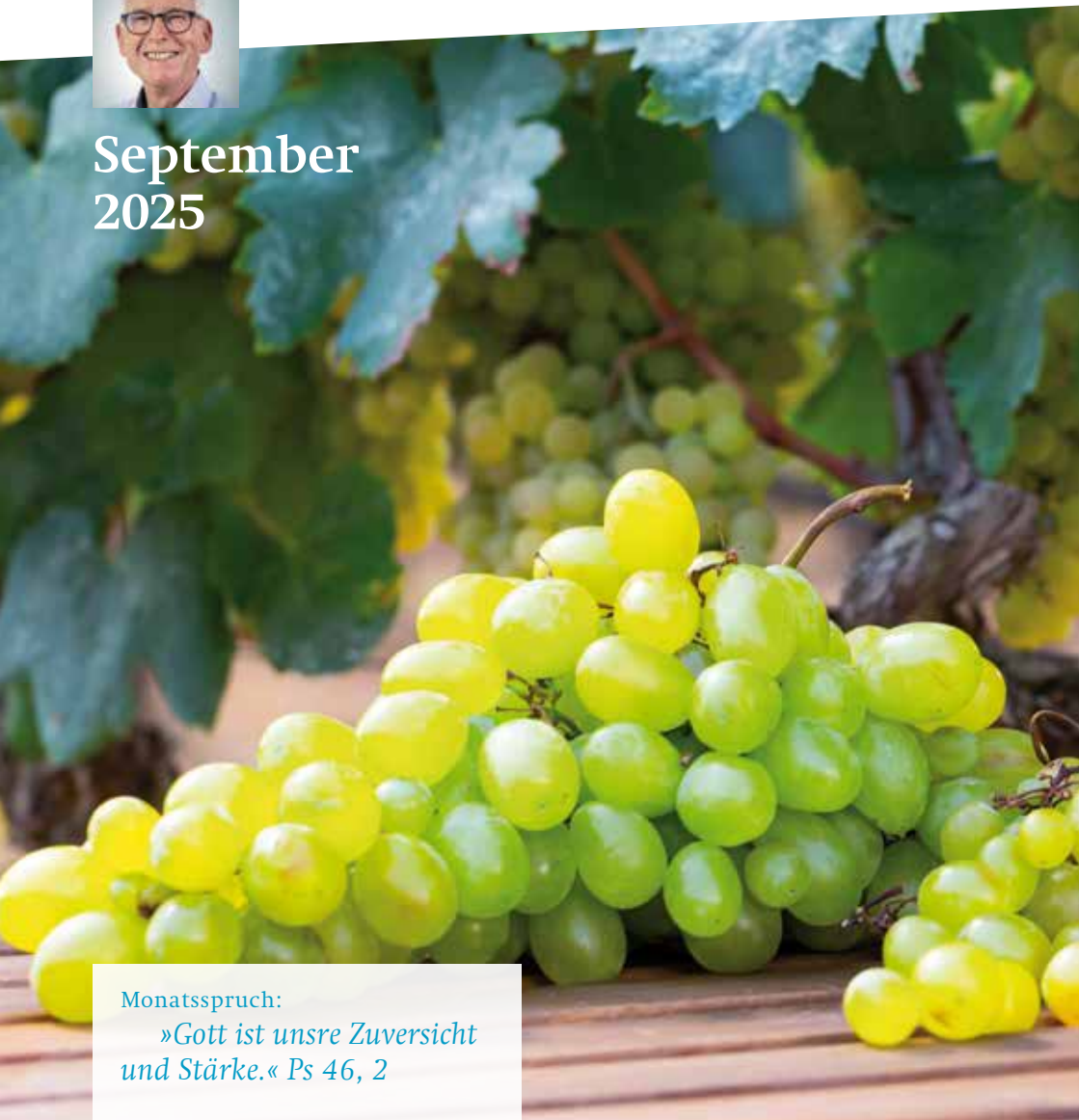


Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe



Gemeindemitteilungen

September
2025



Monatsspruch:

»Gott ist unsre Zuversicht
und Stärke.« Ps 46, 2

SENIOREN MIT JESUS – SOMMERTAGUNG Wenn Jesus vorangeht ...

1. Mo	10.00	Reiner Wörz	Das Sprachwunder bei der Ausgießung des Geistes (Apg. 2, 5–13)
	19.30	Winrich Scheffbuch	Er führt mich auf rechter Straße (Ps. 84, 6–8)
2. Di	10.00	Reiner Wörz	Die Pfingstrede des Petrus (Apg. 2, 14–41)
	19.30	Winrich Scheffbuch	Ist auch die Zukunft meinem Blick verhüllt (Joh. 6, 68+69)
3. Mi	10.00	Reiner Wörz	Die urgemeindliche Praxis! Frühchristlicher Kommunismus? (Apg. 2, 42–47)
	19.30	Reiner Wörz	Sollte sich ein Christ kremieren lassen? – Bibelstunde

FAMILIENFREIZEIT Unterwegs mit Jesus

5.–9.9.		mit Edgar und Dinah Kauter und Andreas und Ulrike Knab	
7. So	10.00	Norbert Rose	Letzter Akt mit himmlischer Ouvertüre (Offb. 15, 1–8) – Gottesdienst

SPORTFREIZEIT

5.–9.9.		mit Jamin Rose und Team	
---------	--	-------------------------	--

PRAISITY Praise und community

5.–7.9.		mit Lukas und Kristien Bögelein und Tobias Thimig	
---------	--	---	--

TEENSIBELTAGE 1. Thessalonicher – ZIELFOKUS

10.–14.9.		mit Maike Hofmann, Tobi Knab, Stefan Trunk, Keshava Wolf und Team	
-----------	--	---	--

VATER-SOHN-FREIZEIT Vaterschaft statt Männerwirtschaft

10.–14.9.		mit Norbert Rose, Simon Reinle und Simon Stoye	
10. Mi	19.30	Norbert Rose	Heil und Heilung durch die Kraft des Heiligen Geistes (1. Kor. 12, 1–11) – Bibelstunde
14. So	10.00	Andreas Schäfer	»Treu ist er, der euch ruft ...« (1. Thess. 5, 12–28) – Gottesdienst

BIBELKURS »Lasst uns aufsehen auf Jesus« – Der Hebräerbrief

16. Di	19.30	Andreas Schäfer	Die Herrlichkeit des Sohnes Gottes (Hebr. 1, 1–2, 4)
17. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Der Sohn in Erniedrigung und Erhöhung (Hebr. 2, 5–3, 6)
	19.30	Andreas Schäfer	1. Chronik – Gottesgeschichte mit Namen – Bibelstunde
18. Do	10.00	Andreas Schäfer	»Die Gottesruhe« (Hebr. 3, 7–4, 13)
	19.30	Andreas Schäfer	Christus, der Hohepriester (Hebr. 4, 14–6, 20)
19. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Jesus und Melchisedek (Hebr. 7, 1–28)
	19.30	Andreas Schäfer	Jesus, der Mittler des neuen Bundes (Hebr. 8, 1–10, 18)
21. So	10.00	Andreas Schäfer	»Keiner wird zuschanden, der auf dich harrt!« (Ps. 25) – Gottesdienst
	19.30	Andreas Schäfer	»Werft euer Vertrauen nicht weg!« (Hebr. 10, 19–39)
22. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Durch den Glauben (Hebr. 11)
	19.30	Andreas Schäfer	Auf Jesus sehen (Hebr. 12+13)

EHEVORBEREITUNGSSEMINAR Gut vorbereitet in die Ehe – Beziehungen verstehen und gestalten

16.–21.9.		mit Norbert und Christa Rose	
-----------	--	------------------------------	--

LAHÖ PLUS+ Kochen – Backen – Bibel – Gutes für Leib und Seele

18.–21.9.		mit Carolin Emde, Lukas Rau, Bärbel Schuler und Team	
-----------	--	--	--

BIBELSTUDIENWOCHE Auf dem Weg – Gemeinde mit Jesus. Texte aus der Apostelgeschichte

24. Mi	19.30	Andreas Schäfer	1. Chronik – Die Davidszeit – Bibelstunde
25. Do	10.00	Andreas Schäfer	Gemeinde mit Jesus (Apg. 1+2)
	19.30	Andreas Schäfer	Gemeindemodell Jerusalem – »Und als sie gebetet hatten« (Apg. 4, 23–31)
26. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Gemeindemodell Jerusalem – »Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele« (Apg. 4, 32)

26. Fr	19.30	Tobias Köhler	Der ganzen Welt das ganze Evangelium (Coworkers)
27. Sa	10.00	Andreas Schäfer	Gemeindemodell Jerusalem – »Und es kam eine große Furcht über die ganze Gemeinde« (Apg. 5, 1–11)
	19.30	Andreas Schäfer	Gemeindemodell Jerusalem – »Und die Rede gefiel der ganzen Gemeinde gut« (Apg. 6, 1–7)
28. So	10.00	Reiner Wörz	Paulus und seine Mitarbeiter: Johannes Markus – ein Mann nutzt seine zweite Chance (Apg. 13, 4–14) – Gottedienst
	19.30	Andreas Schäfer	Gemeindemodell Jerusalem – »Und sie predigten das Wort« (Apg. 7, 54–8, 8)
29. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Für die Gemeinde – Petrusreise nach Samaria (Apg. 8, 14–25)
	19.30	Andreas Schäfer	Für die Gemeinde – Petrusreise nach Lydda (Apg. 9, 32–35)
30. Di	10.00	Andreas Schäfer	Für die Gemeinde – Petrusreise nach Joppe (Apg. 9, 36–43)
	19.30	Andreas Schäfer	Für die Gemeinde – Petrusreise nach Cäsarea (Apg. 10, 1–11, 18)

BIBEL- UND WANDERTAGE **Tags wandern, abends hören**

24.9.–1.10. mit Reiner Wörz, Peter Malaszkiewicz und Wanderteam

VORTRAGSSEMINAR **Das außergewöhnliche Privileg des Gebets**

27. Sa	19.30	Daniel Muhl	Warum Gebet ein wesentlicher Schlüssel ist
28. So	19.30	Daniel Muhl	Gebet und Vertrauen – das Fundament der Gottesbeziehung
29. Mo	10.00	Daniel Muhl	Die Kostbarkeit der Anbetung
	19.30	Daniel Muhl	Die Auswirkungen des Gebets
30. Di	10.00	Daniel Muhl	Einblicke in das »Vaterunser« (Mt. 6, 9–15)
	19.30	Daniel Muhl	Dauids Bußgebet und sein Vertrauen auf Gottes grenzenlose Gnade (Ps. 51)

BRENNPUNKT SEELSORGE **Sterbegleitung II – Vertiefungskurs**

27. Sa	19.30	Norbert Rose	Gerufen (Jes. 43, 1–7)
28. So	19.30	Norbert Rose	Gefragt (Mk. 2, 1–12)
29. Mo	10.00	Norbert Rose	Bedacht (Ps. 139)
	19.30	Norbert Rose	Gelöst (Rö. 7, 1–6)
30. Di	10.00	Norbert Rose	Gedeutet (Ps. 90, 1–12)
	19.30	Norbert Rose	Bewegt (1.Kor. 12, 4–11)

Vorankündigung Weihnachtsmusical



Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Gemeindeprojekt Weihnachtsmusical »ERwartet« für alle Generationen von 10 bis 99 Jahren.

Mitwirkung im Chor, Schauspiel, Tanz, Technik, Catering, Auf- und Abbau, Gebet.

Proben: Mo. 06.10., 20.10., 03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12. für den Chor jeweils 18 bis 20 Uhr, Schauspiel jeweils 20 bis 21.30 Uhr. Probenstag am Sa. 15.11.

Aufführungen am 6. und 7.12.2025 jeweils 17 Uhr auf der LaHö.

Am 28.9. wird das Musical nach dem Gottesdienst um 11.45 Uhr vorgestellt.

Bei der Gemeindefreizeit wird es für die Schauspieler ein Casting geben.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten folgen Ende September.

Statements zum Bibelstunden-Studienkurs

Nach der ersten – für mich sehr theorielastigen Einheit – habe ich etwas überlegt und mich dann doch erneut zum 2. Kurs angemeldet und es keineswegs bereut. Die Kombination von faszinierendem Bibelstudium nach vorheriger verbindlicher Festlegung ist für mich ideal (schwaches Fleisch). Wir wurden von professionellen, gut vorbereiteten sowie gleichermaßen erfrischend verschiedenen Bibelkundigen angeleitet.

Apropos vorbereitet: wenn man mal nicht so zum Vorbereiten kam – kein Problem. Gnade triumphiert über Gericht bzw. weltlich: Noch in KEINEM Studiengang ist so heiß gegessen wie gekocht worden. In angenehmer Atmosphäre traut man sich Fragen zu stellen, die auf Augenhöhe verständlich beantwortet werden. Ich wage mal zu behaupten: Jeder wird zum Nachdenken und Lesen der Bibel motiviert. In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, zu wissen, wem man was glauben kann, haben wir in Gottes Wort = Jesus ein unverrückbares kostbares Fundament. Ich hatte große Freude, um nicht zu sagen Spaß zu haben und kann die Teilnahme nur wärmstens empfehlen. *Hanna Kowollik*

Je intensiver wir uns mit dem Wort Gottes beschäftigen, desto mehr entfaltet sich uns seine Tiefe und Schönheit. Im Bibelstudienkurs lernen wir, die Bibel zu bestimmten Themen zu erforschen und die Erkenntnisse daraus in unser tägliches Leben zu übertragen. Es ist ein wertvolles Konzept, das durch seinen Aufbau aus Eigenstudium, Bibelstunde und dem Gespräch

mit Geschwistern echtes geistliches Wachstum bringt. Ich bin froh, dass ich daran teilnehmen konnte. *Christine Nietschke*

Ich liebe den Austausch über einen Bibeltext im Kreise der Gemeinde, weil neben guter Auslegung die Sprachfähigkeit über unseren Glauben für uns Christen von enormer Wichtigkeit ist! *Siegfried Koch*

Bibelstunden-Studienkurs – das kann schon beinahe elitär, anstrengend und abgehoben klingen. Keines dieser Adjektive wäre ansatzweise treffend, um die bisherigen Studienkurse zu beschreiben. Lehrreich, intensiv und persönlich – so wäre meine Beschreibung. Die Bibelstunde hat an sich schon unglaublich viel zu bieten, ein Anker in der Woche, eine Pause, Auftanken in Gottes Wort. Das »Plus«? Anstelle eines kurzen Schlaglichts ein Seminar, zugegebenermaßen zwar in Teilzeit, dafür aber fortlaufend. Die Themen grundlegend, aber nicht oberflächlich. Das Studienmaterial stößt schon im Vorfeld viele Gedanken an, die Bibelarbeiten geben Antworten auf vorher aufgeworfene Fragen, die Studiengruppen geben Raum für persönlichen Austausch, neue Perspektiven, Ermutigung und Orientierung wo Unsicherheiten geblieben sind. Ich selbst war oft überrascht, wie gut das persönliche Durchdenken, die Bibelarbeiten und das anschließende gemeinsame Besprechen für mich gewesen sind. *Samuel Gesk*

Seelsorgetag mit Norbert Rose: Vererbte Wunden – Werde ich jemals heil?

Samstag, 20. September

Ist mit Bekehrung und Wiedergeburt schon »alles erledigt«?
Was sagt die Bibel über den geistlichen Lauf, den wir begonnen haben?
Wann endlich wird unser Leben in all seinen Beziehungen heil?

10.00 Uhr Umgeben von Mächten, Gewaltigen und Geistern

13.00 Uhr Geblendet von Balken, Splittern und Illusionen

15.30 Uhr Erlöst von Bindungen, Blockaden und Irrtümern

Wir bitten um Anmeldung – mit Mittagessen und Kaffeetrinken: 30 Euro





Buchtipp des Monats: Liebevoll und kindgerecht



Dass Gott uns Menschen liebt, ist uns als Christen in der Regel nichts neues. Auch unseren Kindern sagen wir das immer wieder. Doch wie zeigt sich Gottes Liebe? Wo kann

ich sie sehen und erkennen? Liebt er mich immer, egal wie es mir geht und auch wenn ich ungehorsam bin? Mit diesen Fragen setzt sich dieses Kinderbuch auseinander.

Das Buch überzeugt zuerst einmal mit seinen wirklich wunderschönen Bildern. Sie sind bunt, vielfältig und detailreich. Auf jeder Seite gibt es kleine Liebesbriefe versteckt, die man wie bei einem Wimmelbuch suchen kann. Das hat meinen Kindern viel Freude bereitet! Ich wurde inzwischen schon öfter gebeten, dieses Buch vorzulesen.

Die thematische Umsetzung ist mindestens genauso gut gelungen. Kreativ und einfühlsam wird gezeigt, wie wir Gottes Liebe in unserem Alltag sehen können. Auch für Erwachsene ist es eine schöne Erinnerung, wie sich Gottes Liebe zeigt und wie auch wir Gottes Liebe weitergeben können. Nach dem Lesen ist den aufmerksamen Zuhörern klar: Gott liebt uns bedingungslos, er ist in jeder Lebenslage bei uns, wir sind gesehen und geliebt.

Kurz gesagt: Ich bin begeistert von diesem wunderschönen und kreativen Buch. Äußerlich und innerlich eine absolute Bereicherung für uns.

Franziska Stoye

Die Autorin Claire Freedman schreibt mit großer Leidenschaft Bilderbücher für 0- bis 8-jährige Kinder, die in Deutschland bei unterschiedlichen Verlagen erschienen sind. Mit ihrem Mann lebt sie an der Küste von Essex, England.

Gott schickt dir einen Liebesbrief,
Claire Freedman, € 13,00 –
erhältlich in der LaHö-Buchhandlung

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Bibelunterricht

Donnerstag, 18. und 25. September, 17.00 Uhr

Bibelstunde

Mittwoch, 3., 10., 17. und 24. September, 19.30 Uhr

Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 24. September

Mahlfeier

Dienstag, 16. September, 16.00 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 21. September, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 1. September, 9.00 Uhr

Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 1. September, 19.30 Uhr

Hiskia-Gebet

Freitag, 5. September, 19.30 Uhr,
Waldenserkirche Mutschelbach

Hauskreise

Kontakt: Markus Gesk, hauskreise@lahoe.de

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

Jungschar

Donnerstag, 18. und 25. September, 17.00 Uhr

Jungen-Jungschar

Dienstag, 16., 23. und 30. September, 18.30 Uhr

Mini-Jungschar

Dienstag, 16. und 30. September, 16.30 Uhr

t.group

Freitag, 19. und 26. September, 19.00 Uhr

herz.schatz

Samstag, 20. September, 20.00 Uhr

zeit.schatz

Sonntag, 7. September, 16.30 Uhr

Kontaktgrill

Sonntag, 21. September, 12.30 Uhr

Forum für Senioren

Dienstag, 2. September, 16.00 Uhr
Sterbebegleitung
mit Norbert Rose

Dienstag, 30. September, 16.00 Uhr
Das außergewöhnliche Privileg des Gebets
mit Daniel Muhl

Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
Kontakt: Horst Brecht, Tel. 07202 6881

LaHö-Fitnessangebote

- **Basketball:** Montag, 20.00–22.00 Uhr
Beckerhalle Langensteinbach
Simon Tews, 0160 8579591
- **Boule:** Donnerstag, 17.00–18.00 Uhr,
LaHö – Boule-Bahn
Werner Feierabend, 07202 1226
- **Fußball:** Montag, 17.30–19.00 Uhr
Talblickhalle Karlsbad-Auerbach/LaHö-Arena
Philemon Gesk, 0157 54702046
- **Freizeitskicker 6–11 Jahre:** Mittwoch, 16.30–17.45 Uhr
LaHö-Sportplatz
Thomas Krauß, 0151 17384840
- **Kräftigungsgymnastik:**
Mittwoch, 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20.50 Uhr
P. Lautersack, 07204 9479417, J. Seela, 0170 9625386
- **Schach:** Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr
LaHö – Foyer Haupthaus,
Ric Winterstein, 0176 44695858
- **Volleyball:** Dienstag, 18.30–20.00 Uhr, LaHö-Arena,
Jamin Rose, 0176 64187616
- **Walking/Nordic-Walking:**
Freitag, 15.30–16.45 Uhr, Haupteingang LaHö,
Paul Reinle, 07202 5236
- **Wandergruppe:** jeden 3. Sonntag im Monat,
Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache
Markus Belzer, 0176 35119278
- **Israelische Volkstänze:** jeden letzten Freitag im Monat,
18.30–19.30 Uhr, LaHö-Oase, Sabine Gramm, 0172 7019717
- **E-Bike-Tourer:** monatlich, donnerstags, 9.00–13.00 Uhr,
Burkhard Neetz, 0176 57968420

Mitarbeiter im Fokus – Manuel Weisser



Täglich über WhatsApp, Teams, Mail, Telefon und auf Zuruf erreichbar sein und darauf reagieren – das ist eine der Voraussetzungen für einen verantwortlichen Job auf der LaHö. Manuel Weisser kennt das, und er kann als Verantwortlicher für Haustechnik seit 2023 viele Beispiele erzählen, wie es ist, wenn man sich um Viertel vor acht einen Tages-Plan gemacht hat, um acht Uhr in der täglichen Teamsitzung die Aufgaben an die Mitarbeiter verteilt hat, und um Viertel nach acht eine neue Situation im Spagat von Haustechnik, Verwaltungsaufgaben, Gemeindefragen, Anliegen der Mieter und Gäste zur Anpassung zwingt: Was klappert, rappelt, klopft, schließt nicht, lässt sich nicht öffnen, tropft, ist zerbrochen, flackert oder glimmt nur noch?

Warum entscheidet man sich aus einer befriedigenden beruflichen Position heraus für das Alltagschaos eines Gästehauses mit immer neuen Baustellen?

Manuel Weisser ist 1976 in St. Georgen geboren und mit drei Schwestern aufgewachsen. Nach der Schulzeit hat er eine Lehre zum Elektroniker absolviert, dann noch eine Technikerausbildung gemacht und kam über die Arbeit auf der konstruktiven Ebene im Maschinenbau schließlich zur Programmierarbeit von Sondermaschinen. Zuletzt arbeitete er in Pforzheim in der entwicklungstechnischen Arbeit im medizinischen Bereich. Dieser Ausbildungs- und Berufsweg hat natürlich viele Grundlagen und Erfahrungen mit sich gebracht, die ihm heute bei seinem vielseitigen Aufgabenbereich auf der LaHö zugutekommen. Daneben profitiert er von seiner Bereitschaft, immer wie-

der andere bei ihren Bauvorhaben handwerklich unterstützt zu haben. Tatsächlich ist solch ein Bauvorhaben auch eins der Verbindungsglieder nach Langensteinbach.

Nachdem Manuel sich schon als Kind sehr bewusst für ein Leben mit Jesus entschieden hat, wurde seine Jugend von der Arbeit einer FeG in St. Georgen geprägt. Seine Großfamilie pflegte parallel Kontakte zur LaHö, ein Onkel absolvierte hier seinen Zivildienst, und so kam es, dass Manuel den begeisterten Erzählungen dieses Onkels folgte und 1995/96 seine Zivildienstzeit auf der LaHö verbrachte. In dieser Zeit half Manuel in seiner Freizeit beim Gemeindehausbau der Kirche in Langensteinbach und besuchte den ortsansässigen Jugendkreis. Einige Jahre später besuchte er diesen Jugendkreis anlässlich eines Ehemaligentreffens wieder und lernte seine Frau Andrea kennen. Die beiden haben 2003 geheiratet und näherten sich über Gengenbach und Ittersbach dem Ort Langensteinbach. Der Gemeinde der LaHö haben sie sich 2009 angeschlossen, weil sie auch einen geistlichen Ort für ihre Kinder suchten (Elias, Noel, Gabriel). Als Manuel dankbar auf seine familiäre und inzwischen sichere berufliche Situation schaute, bat er Gott um Weisung, wie er Ihm weiter Vertrauen zeigen könne. Auf dieses Gebet hin kam die Anfrage von der LaHö, ob er bereit sei, die Verantwortung für den Haustechnik-Bereich in der Nachfolge von Andreas Meyer zu übernehmen. Gerne und zuversichtlich hat sich Manuel zusammen mit Andrea und den Kindern für diese Aufgabe entschieden und freut sich über diese Führung Gottes! Gerade in Situationen, die herausfordern, den Zeitplan über den Haufen schmeißen und an die Grenzen bringen, sucht er sich kurze Gebetsauszeiten oder auch mal einen Mitarbeiter, um sich zu erinnern, woher die Kraft kommt, die sich mit der Kompetenz verbinden muss, damit gute gesegnete Arbeit geschieht.

Wir sind sehr dankbar, auf der LaHö immer mehr Arbeitsfelder der nächsten Generation anvertrauen zu können. *Christa Rose*